



...zurückblicken, anpassen, verändern, vorwärtsgehen...

Wie sich die Blätter im Herbst goldig färben, sich im Winter verabschieden, um im Frühling wieder neu und frisch aufzublühen, so blicken auch wir auf ein bewegtes Jahr im Papierhof zurück und freuen uns auf alles was noch bereitsteht, blühen wird und Früchte tragen darf.

Die Arbeitsbereiche LEBA, Wabe, Treffpunkt und alle Trauerangebote haben sich gut eingelebt. Dank den engagierten Teams funktionieren die Abläufe reibungslos und Woche für Woche dürfen Menschen im Papierhof ganz praktische Hilfe im Alltag erleben, Gemeinschaft und Ermutigung erfahren. Das Bistro bereitet uns wirtschaftlich noch Sorgen, jedoch dürfen wir uns über das einzigartige, vielseitige und beliebte Angebot, ein gemütliches Ambiente und engagierte Mitarbeitende freuen. Das Angebot "Wohnen im Papierhof" brachte grosse Herausforderungen mit sich und wird nun von der Firma SNK (Social Networking Establishment), unter der Leitung von David Leimgruber, mit ihrem Konzept neu aufgegleist.

Der Wohnbereich im Papierhof wird aufgewertet

Der Wohnbereich des Diakonievereins startete Anfang 2024 vielversprechend, stieß jedoch rasch auf ernsthafte Schwierigkeiten: Streitigkeiten unter den Bewohnern, Probleme mit Süchten, Vandalismus oder unerlaubte Besucher. Sie überforderten unsere Kapazitäten und es stellte sich heraus, dass das geplante Betreuungskonzept nicht wie vorgesehen umgesetzt werden konnte.

Um eine Lösung zu finden, wurde das Unternehmen SNK.li, unter der Leitung von Dave Leimgruber, zur Lösungsfindung hinzugezogen. SNK.li teilt nicht nur die Werte des Diakonievereins, sondern verfügt auch über umfassende Erfahrung in der Betreuung herausfordernder Jugendlicher und junger Erwachsener im Auftrag von Sozialversicherungen und Sozialämtern. Inspiriert durch die gemeinsamen Treffen und Gespräche, entschied sich Dave ab August 2024 ein Büro für SNK im Papierhof zu mieten. Dieses dient als neuer Standort in der Region Werdenberg. Von hier aus betreuen die Mitarbeitenden von SNK ihre Klienten in verschiedenen Wohngruppen der Region.

In weiterführenden Gesprächen mit Dave sind wir zudem zum Schluss gekommen, künftig auf ein eigenes Wohnangebot zu verzichten und den Bereich per Ende 2024 zu schliessen. Stattdessen wird SNK die Wohntage im Papierhof für Notfallplatzierungen oder Übergangslösungen seiner Klienten nutzen. Die Bewohner werden professionell betreut und sollen längstens ein halbes Jahr im Papierhof wohnen, bevor sie in andere Wohnformen wechseln.

Das Konzept der SNK deckt sich mit unserer Vision des Papierhofs, daher hat eine enge Zusammenarbeit zwischen der SNK und dem Diakonieverein einen hohen Stellenwert. Bewohnende sollen die Möglichkeit haben, an den verschiedenen Angeboten des Diakonievereins teilzunehmen und bei ihm mitzuarbeiten. Darüber hinaus sind neue Angebote wie ein offener Mittagstisch oder gemeinsame Spielabende geplant, die wir zusammen mit freiwilligen Helfern organisieren möchten, dabei werden wir von Fachpersonen der SNK begleitet. Für die Bewohner des Papierhofs würde diese Zusammenarbeit neue Begegnungen mit Menschen aus der Gesellschaft ermöglichen und eine sinnvolle Freizeitgestaltung könnte wieder erlernt und trainiert werden. Dave Leimgruber freut sich sehr über diese Entwicklung und spricht von einem "hybriden Betreuungssystem". Die Verantwortung für Verpflegung und Hauswirtschaft verbleibt weiterhin beim Diakonieverein.

Personelle Veränderungen

Wir haben vor wenigen Wochen über anstehende personelle Veränderung informiert und freuen uns, dass sich die eine und andere Lücke bereits schliessen konnte. So hat Ruedi Saluz auf Anfang November die Position «Leitung Papierhof Betriebe», vorerst mit 40 Stellenprozenten übernommen. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn für diese wertvolle Aufgabe gewinnen konnten und wünschen ihm einen gelungenen Start in seiner vielseitigen Aufgabe. Ebenso konnte in der Bistroküche, mit Frau Andrea Pfurtscheller, eine geeignete Nachfolge für Benaja Saluz gefunden werden. Die neue Bistroköchin stellen wir euch gerne im nächsten Bistronewsletter vor. Abonniere dazu den Bistronewsletter unter bistro-papierhof.ch.

Nun sind wir noch auf der Suche nach einem Vereinspräsidenten/einer Vereinspräsidentin sowie mindestens einem Vorstandsmitglied. Freiwillige Mitarbeitende sind auch in allen anderen Arbeitsbereichen laufend und herzlich willkommen. Fühlst du dich angesprochen? Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme und beantworten auch gerne deine Fragen!

Kinder- und Jugendtrauergruppe

«Ausdrücken was sich eindrücken will im Leben»- aus inneren, verunsichernden Bildern und starken Gefühlen von trauernden Kindern werden Bilder der Kraft.

In die Kinder- & Jugendtrauergruppe kommen momentan neun Kinder. Sie haben Vertrauen zu uns fünf LeiterInnen. «Hier ist der einzige Platz, wo ich über meine Traurigkeit reden kann.» sagte ein Junge (12J.). Das Miteinander unter den Kindern ist mit jedem Treffen gewachsen. Das gemeinsame Essen am Anfang, thematisches Arbeiten, Basteln, Malen und Spielen tragen zu dieser guten Gemeinschaft bei. Mit dem, was die Kinder traurig macht, unterwegs sein und ihnen vieles rund ums Thema Trauer erklären, das ist unsere Aufgabe. Wissen um schwierige Lebensumstände wird erworben, Verständnis und Mitgefühl untereinander wächst. Dies alles stärkt die Kinder und unterstützt sie auf ihrem eigenen Weg durch die Trauer. Auch die von einer Scheidung der Eltern betroffenen Kinder finden hier in der Gemeinschaft ihren Platz und gehen gestärkt ihren Lebens- und Trauerweg.

Als Team staunen wir immer wieder aufs Neue, wenn die Kinder und Jugendlichen ihre eigene, innere Kraft und Stärke entdecken und wie sie ihren individuellen Weg durch die Trauer gehen. Dies gerade in und trotz schwieriger Lebensumstände. Es bereichert unser eigenes Leben und bestärkt uns sehr in unserer Arbeit. Es ist eine Freude an ihrer Seite sein zu dürfen. Ein Höhepunkt im Sommer, war das Sprayen von persönlichen Bildern über Trauer, Wut, starke Gefühle etc.! Unter fachlicher Anleitung durften sie zuerst die Technik des Sprayens erlernen und dann in zwei Treffen ihre persönlichen Bilder kreieren. Das Projekt ist noch nicht zu Ende und so werden wir in den nächsten Monaten mit den Kindern ein Erzähltheater samt Ausstellung vorbereiten. Diese wird im Frühjahr 2025 im Papierhof stattfinden. Die Kinder sind mit grossem Eifer und Freude dabei.

Ingrid, freiwillig Mitarbeitende in der Kindertrauergruppe:

«Ich will dabei helfen, dass die Kinder & Jugendlichen in unserer geschützten und vertrauten Atmosphäre selber Strategien entwickeln können, um ihren eigenen Trauerweg gehen zu können. Ich verstehe mich als Begleiterin, dass sie diesen Weg auch in ihrem je eigenen Tempo gehen.»



8.11.2024 - 19.30 Uhr Vortragsabend mit Wilfried Veaser zum Thema "die Macht der Gedanken"

29.11.2024 ab 14.00h und 30.11.2024 ganzer Tag - Ankommen im Advent mit dem Kurs "Dem Leben auf der Spur", Stufen des Lebens Glaubenskurs mit Waltraud Eggenberger

Flyer und weitere Informationen sind auf der Webseite diakonieverein.ch ersichtlich.

Diakonieverein Werdenberg
Churerstrasse 3
9470 Buchs

info@diakonieverein.ch
081 511 94 53 (Sekretariat)
www.diakonieverein.ch
@ diakonieverein_werdenberg

Finanzielle Unterstützung
IBAN: CH61 0022 0220 L434 3133 0

